

Neues Geodex-Ressourcenmodell erhöht das Wolfram-Molybdän-Kupfer-Vorkommen Sisson Brook

05.06.2008 | [IRW-Press](#)

Geodex Minerals Ltd., (das "Unternehmen") meldet den Eingang einer aktualisierten Ressourcenschätzung für das Vorkommen Sisson Brook nördlich von Fredericton in New Brunswick. Diese Ressourcenschätzung bestätigt die Erweiterung der Ressourcen in Zone III und definiert erstmals einen Teil der Ressourcen in den wesentlich zuverlässigeren Kategorien "Measured" und "Indicated". Wie bei früheren Ressourcenschätzungen wurde diese Studie von einem unabhängigen Dritten, von Mercator Geological Services Ltd. (Mercator) in Dartmouth (Nova Scotia) unter Aufsicht von Mr. Michael Cullen, P. Geo. und Mercator-Geologe Mr. Matthew Harrington ausgearbeitet, der "qualifizierter Sachverständiger" im Sinne der nationalen Vorschrift 43-101 (NI 43-101) ist. Die Ressourcenschätzung gilt als kompatibel mit der nationalen Vorschrift NI 43-101; innerhalb von 45 Tagen soll ein entsprechender technischer Bericht zu dieser Ressourcenschätzung bei SEDAR veröffentlicht werden.

Diese Ressourcenschätzung bezieht sich wieder allein auf den Südteil des Vorkommens Sisson Brook, die sogenannte Zone III, die von 1979 bis 1982 von Texasgulf/ Kidd Creek Mines zum Teil durch Bohrungen sondiert wurde. Geodex führt in dem Gebiet seit 2005 Explorations- und Bohrarbeiten durch. Über zwei frühere Ressourcenschätzungen der Kategorie "Inferred" wurde in Pressemitteilungen vom 28. März 2007 und 17. Oktober 2007 informiert. Letztere ging in eine vorläufige "Wirtschaftlichkeitsbewertung" (Wirtschaftlichkeitsstudie) ein, die im November 2007 von Wardrop Engineering vorgelegt und in der Pressemitteilung vom 16. November erwähnt wurde.

Zone III ist 1,5 km lang und eine durch Frakturen definierte Wolfram- und Molybdänmineralisierung in einem Gebiet entlang einer Kontaktzone von Grabbo- und Vulkangestein. Sie erstreckt sich nord-nordöstlich und ist in der Mitte bis 500 m mächtig. Die Fläche umfasst etwa 61 ha. Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass die Zone selbst sowie die Bruchzonen steil abtauchen. Eine 2007 niedergebrachte Tiefenbohrung konnte auch bei einer Bohrlochtiefe von 500 m noch kein Ende der Mineralisierung feststellen.

Die im folgenden angegebene Ressourcenschätzung stützt sich auf die Daten von 128 Schrägbohrungen, meist aus den Jahren 2006 und 2007. Die Analysen wurden in Intervallen von jeweils 3 m für das Ressourcenmodell zusammengesetzt. Details zur Methodologie finden Sie im Folgenden. Das Protokoll zur Einführung von Duplikaten, Leerproben und Standardkontrollproben wurde von Mercator festgelegt. Die Analysen wurden von Actlabs in Ancaster (Ontario) mit Neutronenaktivierungsverfahren durchgeführt.

Die Bohrungen in Zone III im Jahr 2007 erfolgten in Rasterstreifen mit 50 m Abstand zwischen den Rasterstreifen mit 100 m Abstand der Vorjahre. Auf diese Weise ließ sich der Status des Vorkommens mit größerer Sicherheit bestimmen, so dass die Ressourcen in die Kategorien „Measured“ und „Indicated“ eingestuft werden konnten.

Die aktualisierte Mineralvorkommensschätzung und Klassifizierung finden Sie unter folgendem Link: www.irw-press.com/dokumente/Geodex050608_Tabelle1.pdf

Die Vorschrift N.I. 43-101 erlaubt keine Berücksichtigung von Vorkommen der Kategorien "Measured" und "Indicated" bei Ressourcen der Kategorie "Inferred", die neue Ressourcenberechnung ergibt jedoch deutlich eine höhere Tonnage als die Schätzung aus dem Jahr 2007, insbesondere bei den hochgradigeren Kategorien. Bei dem niedrigsten Schwellenwert ergibt sich eine Erhöhung von 37,0% (0,025% Wolframoxidäquivalent). Bei den höchsten Schwellenwerten ergibt sich eine Erhöhung von 134,2% (entspricht 0,225% Wolframoxidäquivalent). Der niedrigste Schwellenwert ist ein Hinweis auf die Größe des Vorkommens, das noch nicht komplett definiert ist. Derzeit sollte diese Zahl lediglich als Hinweis für die Ausdehnung der Mineralisierung aufgefasst werden, da das Unternehmen hochgradigere Gebiete innerhalb und um diese Hüllkurve sondieren will. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Sollwerte für den Abbau in der Mine den mittleren Schwellenwerten entsprechen (0,125% Wolframoxidäquivalent).

Metallgehalt

Das Unternehmen weist darauf hin, dass sowohl der Preis für Molybdän (zurzeit 32 bis 33 US\$ pro Pfund

Molybdänoxid) als auch der Preis für Wolfram (zurzeit 12 US\$ pro Pfund APT) in den vergangenen Jahren hoch blieben. Die folgende Tabelle zeigt die Gesamtmetallmengen in Pfund der verschiedenen oben angegebenen Schwellwertkategorien. Es sei darauf hingewiesen, dass dies Mengenangaben "in situ" sind; die bei der Aufbereitung gewinnbaren Mengen sind geringer. Tonnageangaben und Metallgehalte sind gerundet.

Bitte folgen Sie dem Link, um die Tabelle, geordnet nach Kategorien, zu sehen:
www.irw-press.com/dokumente/Geodex050608_Tabelle2.pdf

Das Unternehmen weist darauf hin, dass die aktuellen Preise für die Erschließungsphase oder die Betriebsdauer einer Mine möglicherweise abweichen. Dennoch ist das Unternehmen zuversichtlich, dass durch die oberflächennahen, im Tagebau abbaubaren Vorkommen und die ausgezeichnete Straßen- und Energieversorgungsinfrastruktur in New Brunswick eine Erschließung in jedem Fall wettbewerbsfähig sein wird.

Für die Lagerstätte läuft zurzeit ein umfassendes Programm zur Gewinnung der Daten für eine Vorabmachbarkeitsstudie, die Wardrop Engineering Ende September 2008 vorlegen will. Zurzeit sind drei Bohranlagen auf der Liegenschaft im Einsatz, die die Ausdehnung der verschiedenen Zonen sondieren, wobei allerdings das Blockmodell der vorliegenden Studie auch für den Vorabmachbarkeitsbericht genutzt werden soll. Neben der gesamten Planung der Erschließung wird Wardrop Engineering im Sommer auch die Projektierung der Mine und die Studien zur Optimierung der Metallgehalte übernehmen, um sicherzustellen, dass in der Anfangsphase der Mine die hochgradigsten Erze abgebaut werden. Dazu werden "Starter Pits" bzw. hochgradige Bereiche bestimmt, damit die Kapitalkosten möglichst schnell zurückfließen. Das Unternehmen wird außerdem 7 weitere Liegenschaften in der Nachbarschaft der geplanten Mine Sisson Brook aggressiv sondieren.

Eine umfassende Umweltstudie in dem Gebiet wird durch Rescan Environmental Services Ltd. fortgeführt, außerdem wurde geprüft, wie die Beziehung zu den Gemeinden und Ureinwohnern vor Ort gestaltet werden sollen. Eine in Fredericton ansässige Gesellschaft, TerrAtlantic Engineering Ltd., untersucht die geotechnischen und hydrogeologischen Aspekte des geplanten Tagebaus sowie Standorte für die Verarbeitungsanlage und die Absetzteiche. Außerdem wird Wardrop Zwischenberichte liefern, die in die Vorabmachbarkeitsstudie in diesem Herbst eingehen sollen.

Jack Marr, M.Sc., P.Geo., ist der qualifizierte Sachverständige des Unternehmens für dieses Projekt. Michael Cullen, P. Geo. von Mercator ist verantwortlich für die technischen Informationen zur Ressourcenschätzung in dieser Pressemitteilung.

Methodologie der Ressourcenschätzung

Die Ressourcenschätzung wurde mit Hilfe der Surpac(r) Modellersoftware und dem IDW-Interpolationsverfahren erstellt. Dabei wurden die kombinierten Analysedaten von 3,0 m langen Bohrkernen verwendet; als Höchstwert wurden 0,35% Mo und 0,6% W03 angesetzt. Die Blockgröße des Modells betrug 10 x 10 x 5 m (x-, y- und z-Achse), wobei Teilblöcke von 5 x 5 x 5 m gebildet wurden. Verwendet wurde eine Suchellipse zur Metallgehaltsinterpolation mit einem Hauptachsenbereich von 175 m, einem Azimutwinkel von 010 in der vertikalen Ebene und einer Absenkung von 50° in nördlicher Richtung; das Verhältnis zwischen Haupt- und Nebenachse betrug 1 (175 m), das von Haupt- und Unterachse 10 (17,5 m). Das Modell ist vollständig in einen peripheren dreidimensionalen Block eingeschlossen. Für die im Grabbo liegende Mineralisierung wurde eine spezifische Dichte von 2,87 g/cm³ verwendet, für die Mineralisierung in Vulkan- und Sedimentgesteinen eine Dichte von 2,77 g/cm³. Der Faktor für das WO₃-Äquivalent (WO₃ Eq.) aus WO₃ Eq.% = WO₃% + (Mo%*3,35) wurde auf der Grundlage der Metallpreise der letzten drei Jahre bei einer 70-prozentigen Gewinnung von W03 und einer 85-prozentigen Gewinnung von Mo entsprechend der Projektwirtschaftlichkeitsstudie von Wardrop Engineering Inc. vom 7. November 2007 ermittelt. Es wurde mit verschiedenen Cutoff-Werten gerechnet, der niedrigste liegt bei 0,025% W03-Äquivalent.

Als Ressource der Kategorie "Measured" wurde jeder Block definiert, der 12 Analysekombiwerte enthielt und im Mittel 43,75 m (25%) vom Bereich der Hauptachse und maximal 30 m von mindestens einem Kombiwert entfernt lag. Als Ressourcen der Kategorie "Indicated" wurde jeder Block definiert, der 12 Analysekombiwerte enthielt und im Mittel 87,5 m (50%) vom Bereich der Hauptachse und maximal 60 m von mindestens einem Kombiwert entfernt lag. Als Ressourcen der Kategorie "Inferred" galten alle Blöcke innerhalb der Peripherie, die nicht als Vorkommen der Kategorie "Indicated" oder "Measured" identifiziert wurden.

Vorausblickende Aussagen

Gewisse Informationen in dieser Pressemitteilung hinsichtlich des Unternehmens können vorausblickende Aussagen gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen enthalten. Vorausblickende Aussagen können Schätzungen, Pläne, Meinungen, Prognosen, Vorhersagen oder andere Aussagen enthalten, die keine Fakten darstellen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, vernünftig sind, übernimmt es keine Verantwortung, dass sich solche Erwartungen als korrekt erweisen werden. Das Unternehmen weist darauf hin, dass die tatsächliche Leistung von einer Reihe von Faktoren abhängt, von denen viele nicht vom Unternehmen beeinflusst werden können, und dass sich zukünftige Ereignisse und Ergebnisse erheblich von den aktuellen Prognosen des Unternehmens unterscheiden können.

Im Namen des Board of Directors
Geodex Minerals Ltd.

Jack M. Maris,
Präsident

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Christopher R. Anderson,
V.P Business Development
(604) 689-7771,
Gebührenfrei 1-888-999-3500,
E-Mail: info@geodexminerals.com
Besuchen Sie uns im Internet unter www.geodexminerals.com.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/6982--Neues-Geodex-Ressourcenmodell-erhoeht-das-Wolfram-Molybdaen-Kupfer-Vorkommen-Sisson-Brook.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).